

# Brötchen für Papst Franziskus

**GASTRO** Spargel, italienische Knödel und Schokolade: **Sergio Dussin** weiß, was auf den Teller des Papstes kommt. Nicht, weil er mit am Tisch sitzt, wenn **Papst Franziskus** speist, sondern, weil er für ihn kocht. Sergio Dussin ist der Leibkoch des Pontifex, seit der Amtseinführung im März 2013

kredenz er das, wonach es dem Oberhaupt der katholischen Kirche gerade gelüftet. Und das sei vor allem Simples, wie Dussin bei seinem Besuch in Köln bekräftigte. „Papst Franziskus ist ein bescheidener Mann. Er isst gerne einfach ein Brötchen.“ Edles komme meist nur dann auf den Tisch,

wenn sich hoher Besuch in Rom tummle – so wie zuletzt die schwedische **Königin Silvia** oder, wie am heutigen Dienstag, UN-Generalsekretär **Ban Ki Moon**. „Dann werde ich auch mit Größerem beauftragt“, erzählte der Italiener, dessen Arbeitsplatz schon seit Jahren die Küche des Vatikans ist. Auch für **Benedikt XVI.** und **Johannes Paul II.** hat Dussin schon gearbeitet.

In Köln konnten sich die Gäste der neuen Veranstaltungsreihe „Cultgenuss“ von den Fähigkeiten Dussins überzeugen – darunter Kabarettist **Konrad Beikircher**, Flughafenchef **Michael Garvens**, Messe-Chef **Gerald Böse**, Sternekoch **Dieter Müller** und der italienische Generalkonsul in Köln, **Emilio Lollo**. In den Räumen der Anwaltskanzlei CMS Hasche Sigle im Krankenhaus I hatte Dussin gemeinsam mit dem Düsseldorfer Zuckerbäcker **Georg Maushagen** ein Menü zubereitet, das sich rund um den Spargel drehte – und zwar für einen guten Zweck. Denn anstatt einen Eintrittspreis zu zahlen, wurden die Gäste um eine Spende für das Kinderkrankenhaus in Riehl gebeten. Für Initiator **Fausto Castellini** war der Abend ein gelungener Auftakt. Mit seinem Projekt, das künftig in lockerer Folge stattfinden soll, will der Kölner Unternehmer den Austausch zwischen Italien und Deutschland stärken. (jef)



Spargel bestimmte auch das Dessert: Sergio Dussin (r.) mit dem Düsseldorfer Zuckerbäcker Georg Maushagen

Foto: Max Grönert